



9-Monatsbericht 2006/07
1. April – 31. Dezember 2006

IKB. Die unternehmerische Entscheidung.

Ausgewählte Zahlen zum IKB-Konzern

	1.4.–31.12.2006	Veränderung
	in Mio. €	ggb. Vorjahr in %
Ertragsentwicklung		
Zinsüberschuss	467,6	14,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	192,4	-12,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	275,2	46,0
Provisionsüberschuss	86,6	31,0
Verwaltungsaufwendungen	221,9	14,3
Operatives Ergebnis	204,6	63,2
Konzernüberschuss	132,2	61,0
Bilanzzahlen		
	31.12.2006	Veränderung
	in Mio. €	ggb. 31.3.2006 in %
Bilanzsumme	49 122	9,7
Forderungen an Kunden	30 008	7,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13 741	-2,3
Verbriefte Verbindlichkeiten	25 546	17,6
Eigenkapital	1 358	0,3
Ausgewählte Kennzahlen		
	1.4.–31.12.2006	1.4.–31.12.2005
Eigenkapitalrendite	21,3 %	13,5 %
Kosten/Ertrags-Relation	35,9 %	35,9 %
Ergebnis je Aktie	1,50 €	0,93 €
Ausgewählte Kennzahlen		
	31.12.2006	31.3.2006
Eigenkapitalkoeffizient (Grundsatz I)	12,4 %	13,3 %
Kernkapitalquote	7,1 %	7,7 %
Zahl der Mitarbeiter	1 804	1 703

Rating der IKB	Long-Term	Short-Term	Outlook
Moody's	Aa3	P-1	„stabil“
Fitch	A+	F1	„stabil“

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

Die IKB Deutsche Industriebank hat die ersten neun Monate ihres Geschäftsjahres 2006/07 sehr erfolgreich abgeschlossen. Das Neugeschäft der Bank ist vom 1. April 2006 bis 31. Dezember 2006 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 14,1 % auf 10,1 Mrd. € angestiegen. Zu dieser dynamischen Entwicklung hat sowohl das inländische als auch das ausländische Kreditgeschäft beigetragen.

Deutlicher Rückenwind für unser Inlandsgeschäft kam dabei von der guten konjunkturellen Entwicklung in Deutschland mit einem BIP-Wachstum von 2,5 % im Jahr 2006. Getragen wurde dieses Wachstum insbesondere von den gesamtwirtschaftlichen Ausstattungsinvestitionen, die um 7,3 % ausgeweitet wurden. Hintergrund dieser verstärkten Investitionsaktivitäten war nicht zuletzt die gute Entwicklung auf den Exportmärkten – immerhin konnten die heimischen Unternehmen ihre Ausfuhren in 2006 um 12,4 % steigern.

Von dem weltweit lebhaften Wirtschaftswachstum in besonderer Weise profitiert hat unser Geschäftsfeld Strukturierte Finanzierung. Hier hat die unveränderte hohe Dynamik im Bereich der Akquisitions- und Projektfinanzierungen dazu beigetragen, dass das Neugeschäft im Berichtszeitraum stark angestiegen ist.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den ersten neun Monaten 2006/07

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2006/07 konnten wir unsere wichtigste Zielgröße, das Operative Ergebnis, gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 63,2 % auf 205 Mio. € steigern.

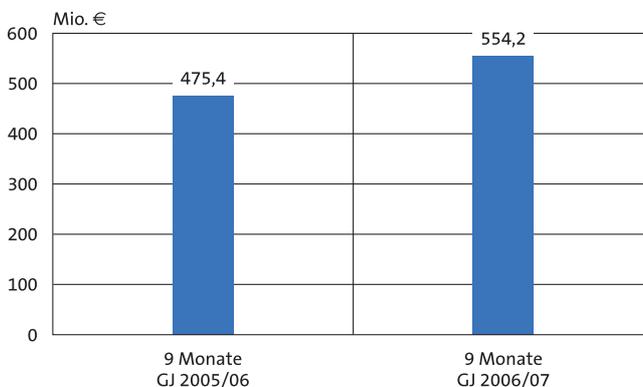
Die wichtigste Ertragskomponente, der Zinsüberschuss, stieg um 14,2 % auf 468 Mio. € an. Dieses Wachstum resultierte zu einem großen Anteil aus dem Anstieg des Kreditvolumens auf 39 Mrd. € per Stichtag 31. Dezember 2006. Dies entspricht einem Zuwachs von 7,2 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt.

Im Hinblick auf die Risikovorsorge haben wir die angekündigte schrittweise Reduktion, die mit dem Abbau unserer Non Performing Loans (NPLs) einhergeht, weiter fortgesetzt. Per 31. Dezember 2006 betrug der Anteil der NPLs am Kreditvolumen 4,9 % – nach 6,3 % per Bilanzstichtag 31. März 2006. Die Zuführung zur Risikovorsorge sank im Berichtszeitraum per saldo auf 192 Mio. €; sie lag damit um 12,9 % unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

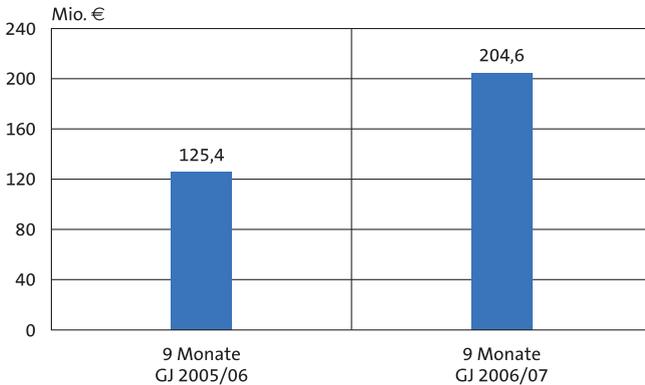
Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge erreichte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2006/07 ein Niveau von 275 Mio. €; dies war ein Plus von 46,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Provisionsüberschuss erhöhte sich deutlich um 31,0 % auf 87 Mio. €. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben erhöhte Beratungs- und Strukturierungsleistungen in allen Geschäftsfeldern unserer Bank beigetragen.

Zins- und Provisionsüberschuss



Operatives Ergebnis

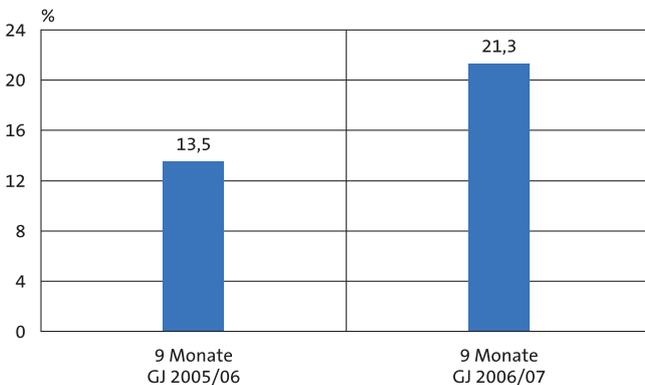


Das Fair-Value-Ergebnis zeigte im Berichtszeitraum einen Anstieg von 11,3 % auf 62 Mio. €. Das Ergebnis aus Finanzanlagen lag mit 7 Mio. € um gut 4 Mio. € unter dem des Vorjahres; es resultierte aus dem Verkauf von Wertpapieren.

Die Verwaltungsaufwendungen haben gegenüber dem Vorjahr plangemäß um 14,3 % auf 222 Mio. € zugenommen. Die Personalaufwendungen erhöhten sich dabei um 11,7 %, die anderen Verwaltungsaufwendungen um 18,4 %. Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 1.709 Mitarbeiter im IKB-Konzern beschäftigt.

Das Operative Ergebnis stieg um 63,2 % auf 205 Mio. €. Bei einem Steueraufwand von knapp 73 Mio. € ergab sich ein Konzernüberschuss von 132 Mio. €; dies entspricht einem Anstieg von 61,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Eigenkapitalrendite



Das Ergebnis je Aktie betrug im Berichtszeitraum 1,50 € (0,93 €). Es wurden in diesem Zeitraum keine Maßnahmen getroffen, die einen Verwässerungseffekt unserer Aktie zur Folge hatten.

Die Eigenkapitalrendite erhöhte sich auf 21,3 % (13,5 %); die Kosten/Ertrags-Relation lag unverändert bei 35,9 %.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 3. Quartal 2006/2007

Im 3. Quartal des Geschäftsjahres (1. Oktober bis 31. Dezember 2006) ergaben sich die folgenden Veränderungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal:

- Zinsüberschuss plus 16,4 % auf 162 Mio. €
- Risikovorsorge minus 19,7 % auf 54 Mio. €
- Zinsüberschuss nach Risikovorsorge plus 49,9 % auf 108 Mio. €
- Provisionsüberschuss plus 3,4 % auf 31 Mio. €
- Fair-Value-Ergebnis plus 4 Mio. € auf 6 Mio. €
- Verwaltungsaufwendungen plus 20,1 % auf 79 Mio. €
- Sonstiges betriebliches Ergebnis plus 4 Mio. € auf 2 Mio. €
- Operatives Ergebnis plus 62,6 % auf 66 Mio. €.

Die Kosten/Ertrags-Relation im 3. Quartal 2006/07 lag bei 39,8 % (38,0 %), die Eigenkapitalrendite erhöhte sich auf 20,6 % (13,1 %). Das Ergebnis je Aktie betrug 0,48 € (0,31 €).

Segmentberichterstattung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006/07

Das *Segment Firmenkunden*, das unsere Aktivitäten in den Marktbereichen inländische Unternehmensfinanzierung, Mobilienleasing sowie Private Equity umfasst, erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006/07 mit 96 Mio. € ein Operatives Ergebnis, das um 1,8 % über dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums (94 Mio. €) lag.

Hierbei sind zwei Effekte von Bedeutung: Zum einen trug das lebhaftes Wachstum der inländischen Ausrüstungsinvestitionen zu einem deutlichen Anstieg des Neugeschäftsvolumens um 13,7 % auf 3,6 Mrd. € bei. Zum anderen lag die Marge im Neugeschäft – bedingt durch den unverminderten Margendruck – mit 1,11 % unter dem Vorjahreswert von 1,38 %.

Die Kosten/Ertrags-Relation erhöhte sich auf 47,2 % (44,4 %); die Eigenkapitalrendite verminderte sich auf 20,2 % (21,6 %).

Das *Segment Immobilienkunden* erreichte im Berichtszeitraum ein Operatives Ergebnis von 29 Mio. € (28 Mio. €). Das Neugeschäft wurde um 3,3 % auf 721 Mio. € gesteigert. Die Marge im Neugeschäft lag mit 1,27 % unter dem Vorjahreswert von 1,45 %.

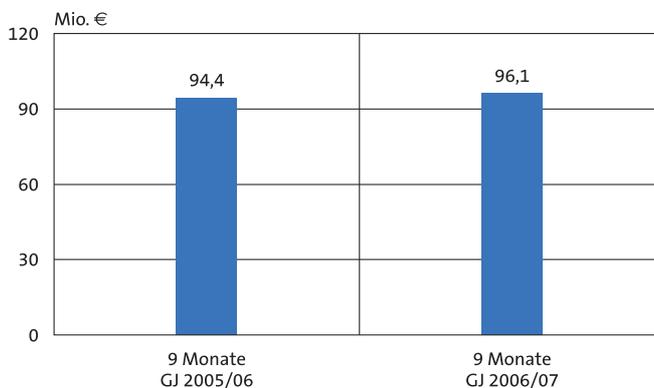
Die Kosten/Ertrags-Relation des Segments stieg auf 44,2 % (36,4 %); hierbei spielt auch eine Rolle, dass die internationale Ausweitung unserer Aktivitäten in der Immobilienfinanzierung zunächst die Kosten/Ertrags-Relation belastet. Die Eigenkapitalrendite belief sich auf 20,0 % (20,3 %).

Das *Segment Strukturierte Finanzierung*, in dem unsere Aktivitäten der nationalen und internationalen Akquisitions- und Projektfinanzierung gebündelt sind, realisierte im Berichtszeitraum ein Operatives Ergebnis von 82 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 32,3 %. Zu diesem positiven Ergebnis haben sowohl die gute internationale Wirtschaftsentwicklung als auch das hohe Ni-

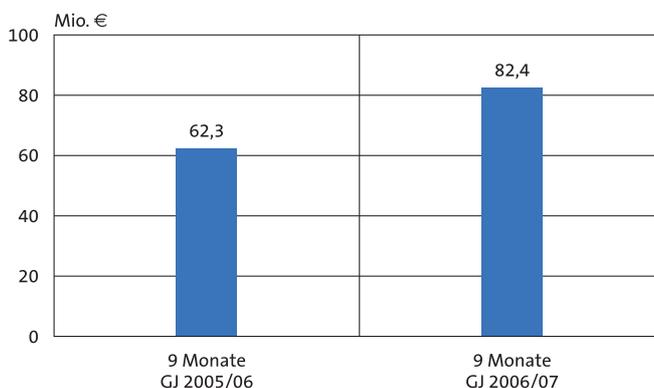
veau der in- und ausländischen M&A-Transaktionen beigetragen.

In diesem Zuge konnte das Neugeschäftsvolumen um 76,5 % auf 4,8 Mrd. € gesteigert werden. Die Neugeschäftsmarge betrug 2,02 %. Der Rückgang gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (2,44 %) resultierte primär aus einem veränderten Regionen- und Produktmix innerhalb der Aktivitäten unseres Segmentes Strukturierte Finanzierung. Hierbei konnten wir im laufenden Geschäftsjahr 2006/07 ein hohes Auszahlungsvolumen in den USA und in der Projektfinanzierung realisieren. Die Kosten-Ertrags/Relation belief sich auf 30,8 % (32,4 %), die Eigenkapitalrendite verringerte sich auf 34,4 % (36,8 %).

Segment Firmenkunden Operatives Ergebnis



Segment Strukturierte Finanzierung Operatives Ergebnis



Das Segment *Verbriefungen* beinhaltet sowohl unsere Aktivitäten hinsichtlich der Ausplatzierungen von Kreditrisiken als auch unsere Investments in internationale Kreditportfolien. Diese Investitionen nehmen wir einerseits auf die Bilanz. Andererseits beraten wir im Rahmen eines Advisory-Mandats ein Conduit, das ebenfalls in internationale Kreditportfolien investiert. Mit diesen Aktivitäten erzielten wir ein Operatives Ergebnis von 87 Mio. € (86 Mio. €)

Im Dezember 2006 haben wir im Rahmen einer Promise-Transaktion ein Volumen von 2,4 Mrd. € ausplatziert. Das Neugeschäft im Bereich unserer in der Bilanz erfassten internationalen Kreditportfolien zeigte sich im Berichtszeitraum mit 0,8 Mrd. € gegenüber 1,7 Mrd. € im Vorjahr rückläufig. Unsere Beratungs- und Asset-Management-Aktivitäten im Zusammenhang mit internationalen Kreditportfolien haben wir in der zwischenzeitlich gegründeten IKB Credit Asset Management GmbH gebündelt. Diese Gesellschaft wird als zentrale Asset-Management-Einheit im Konzern und in beratender Funktion für Dritte aktiv. Das Anlagevolumen des von uns beratenen Conduits erreichte am Stichtag 31. Dezember 2006 ein Volumen von 12,0 Mrd. €. Die Kosten/Ertrags-Relation des Segments *Verbriefungen* lag bei 19,1 % (14,5 %).

Konzernbilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2006/07 um 4,3 Mrd. € bzw. 9,7 % auf 49 Mrd. €.

Das valutierende Stichtagskreditvolumen lag per 31. Dezember 2006 bei 39 Mrd. €, dies war ein Plus von 7,2 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt. Das Stichtagskreditvolumen umfasst Kredite an Kunden, Kredite an Kreditinstitute, das verbriefte Kreditgeschäft, das Leasingvolumen sowie Eventualverbindlichkeiten und Credit Default Swaps (CDS).

Der größte Aktivposten unserer Bilanz, die Forderungen an Kunden einschließlich Finanzierungsleasing,

erhöhte sich seit dem Bilanzstichtag 31. März 2006 um 2,0 Mrd. € auf 30,0 Mrd. €. Dies entsprach einem Anteil von 61,1 % der Bilanzsumme. 80,7 % der Forderungen an Kunden wiesen dabei eine Ursprungslaufzeit von mehr als 4 Jahren auf. Der Bestand an Risikovorsorge verminderte sich um 0,2 Mrd. € auf 1,2 Mrd. €.

Die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten sich stichtagsbedingt um 0,3 Mrd. € auf 2,5 Mrd. €. Die Handelsaktiva beliefen sich auf 1,4 Mrd. € (0,6 Mrd. €).

Die Finanzanlagen haben wir um 0,9 Mrd. € auf 15,0 Mrd. € erhöht. Dabei hat insbesondere der Bestand an Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren zugenommen. Ein Teil dieser Wertpapiere diente zur Sicherheitenstellung für Tendergeschäfte mit der Europäischen Zentralbank (EZB).

Die Refinanzierung unserer Geschäftsaktivitäten erfolgte im Wesentlichen über die Emission von Schuldverschreibungen (Verbriefte Verbindlichkeiten) sowie über die Aufnahme von Fremdmitteln bei anderen Banken (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten). Letztere nahmen um 0,3 Mrd. € auf 13,7 Mrd. € ab. Die Verbrieften Verbindlichkeiten haben wir um 3,8 Mrd. € auf 25,5 Mrd. € erhöht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben sich um 0,8 Mrd. € auf 3,3 Mrd. € erhöht. Das Volumen der Handelsspassiva belief sich auf unverändert 1,0 Mrd. €.

Das Nachrangkapital reduzierte sich geringfügig um 34 Mio. € auf 2,9 Mrd. €. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel nach § 10 KWG – hierzu gehören das gezeichnete Kapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen sowie das Nachrangkapital – beliefen sich am 31. Dezember 2006 auf 4,1 Mrd. € (4,1 Mrd. €). Die Risikoaktiva erreichten ein Volumen von 33,3 Mrd. € nach 31,1 Mrd. € am Bilanzstichtag. Daraus resultierte eine Grundsatz-I-Kennziffer von 12,4 % (13,3 %) und eine Kernkapitalquote von 7,1 % (7,7 %).

Per 31. Dezember 2006 hatten wir weniger als 0,1 % eigene Aktien im Bestand. Die genehmigte Höchstgrenze beträgt 10 %.

Ausblick

Wir erwarten, dass die positive Entwicklung der IKB weiter anhält. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird sich im Jahr 2007 mit nur leicht verringerter Dynamik fortsetzen; wir rechnen mit einem BIP-Wachstum von 2 %. Im Segment Firmenkunden profitieren wir im Neugeschäft insbesondere von der lebhaften Investitionstätigkeit der Unternehmen. Für das Kalenderjahr erwarten wir einen nochmaligen Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen von 6 %. Der Margendruck wird allerdings weiterhin Bestand haben.

Ebenfalls positiv wird sich unser Geschäftsfeld Immobilienkunden entwickeln. Hier erwarten wir aus unserer im Herbst 2006 forcierten Internationalisierung deutliche Ertragsimpulse. Im Fokus stehen hierbei die Immobilienmärkte in Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien – also in Ländern, in denen wir bereits mit Niederlassungen unseres Geschäftsfeldes Strukturierte Finanzierung vertreten sind. Darüber hinaus intensivieren wir unsere Aktivitäten in den Benelux-Staaten.

In der Strukturierten Finanzierung werden wir unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Rückenwind im Bereich der Akquisitionsfinanzierung erhalten wir dabei von einer anhaltenden Dynamik bei den Unternehmensübernahmen. Zudem wird der Bereich der Projektfinanzierungen von einer zunehmenden Dynamik auf dem Feld der Public Private Partnerships profitieren.

Im Segment Verbriefungen bereiten wir ergänzend zu den bereits durchgeführten Transaktionen eine Ausplatzierung von Risiken aus unserem Immobilienportfolio vor. Hiermit entlasten wir weiteres Eigenkapital und schaffen Raum für Neugeschäft. Mit der in

2006 gegründeten IKB Credit Asset Management GmbH werden wir sowohl das Management der eigenen Kreditportfolien als auch unsere Beratungsaktivitäten im Conduit weiter ausbauen und diversifizieren. In diesem Rahmen begleiten wir derzeit die Markteinführung eines strukturierten Investmentvehikels mit dem Namen Rhinebridge Plc., das von unseren Portfoliomanagern beraten wird. Die Investoren investieren dabei in Portfolios von hoch gerateten ABS (Aaa, Aa, A) und profitieren von der Kreditexpertise der IKB.

Vor dem Hintergrund der guten Entwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres sowie der positiven Aussichten werden wir aus heutiger Sicht unser ursprünglich gesetztes Jahresziel für das Operative Ergebnis von 250 Mio. € übertreffen.

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung der Bank finden Sie im Internet unter www.ikb.de unter der Rubrik Investor Relations.

Mit freundlichen Grüßen

IKB Deutsche Industriebank AG
Der Vorstand

Düsseldorf, im Februar 2007

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der IKB Deutsche Industriebank AG für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 2006

	Notes	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	467,6	409,3	14,2
Zinserträge		2 265,6	1 720,6	31,7
Zinsaufwendungen		1 798,0	1 311,3	37,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	192,4	220,8	-12,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		275,2	188,5	46,0
Provisionsüberschuss	(3)	86,6	66,1	31,0
Provisionserträge		95,4	70,1	36,1
Provisionsaufwendungen		8,8	4,0	>100,0
Fair-Value-Ergebnis	(4)	62,1	55,8	11,3
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	6,6	11,1	-40,5
Verwaltungsaufwendungen	(6)	221,9	194,1	14,3
Personalaufwendungen		132,3	118,4	11,7
Andere Verwaltungsaufwendungen		89,6	75,7	18,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(7)	-4,0	-2,0	100,0
Operatives Ergebnis		204,6	125,4	63,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		71,1	41,4	71,7
Sonstige Steuern		1,3	1,9	-31,6
Konzernüberschuss		132,2	82,1	61,0
Ergebnis Konzernfremde		-0,1	0,0	
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde / Konzernbilanzgewinn		132,1	82,1	60,9

	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	Veränderung in %
Ergebnis je Aktie			
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde (Mio. €)	132,1	82,1	60,9
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Stückaktien (Mio.)	87,9	88,0	-0,1
Ergebnis je Aktie (€)	1,50	0,93	61,3

Ein Verwässerungseffekt besteht nicht, da zu den Stichtagen keine Wandel- und Optionsrechte im Umlauf waren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

in Mio. €	3. Quartal 2006/07	2. Quartal 2006/07	1. Quartal 2006/07	4. Quartal 2005/06	3. Quartal 2005/06	2. Quartal 2005/06	1. Quartal 2005/06
Zinsüberschuss	162,3	162,7	142,6	148,0	139,4	146,7	123,2
Zinserträge	777,4	820,2	668,0	653,7	586,5	580,1	554,0
Zinsaufwendungen	615,1	657,5	525,4	505,7	447,1	433,4	430,8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	53,9	92,5	46,0	97,8	67,1	79,8	73,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	108,4	70,2	96,6	50,2	72,3	66,9	49,3
Provisionsüberschuss	30,5	30,7	25,4	24,4	29,5	16,5	20,1
Provisionserträge	33,4	33,5	28,5	27,9	30,0	18,8	21,3
Provisionsaufwendungen	2,9	2,8	3,1	3,5	0,5	2,3	1,2
Fair-Value-Ergebnis	5,9	61,7	-5,5	-16,2	1,5	22,1	32,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1,2	1,7	6,1	2,0	5,3	-2,6	8,4
Verwaltungsaufwendungen	79,4	76,1	66,4	74,9	66,1	67,3	60,7
Personalaufwendungen	47,7	43,1	41,5	44,4	40,4	40,6	37,4
Andere Verwaltungsaufwendungen	31,7	33,0	24,9	30,5	25,7	26,7	23,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1,8	-3,9	-1,9	121,6	-1,9	2,6	-2,7
Operatives Ergebnis	66,0	84,3	54,3	107,1	40,6	38,2	46,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22,8	29,5	18,8	21,0	11,7	14,4	15,3
Sonstige Steuern	0,6	0,3	0,4	0,2	1,5	0,2	0,2
Konzernüberschuss	42,6	54,5	35,1	85,9	27,4	23,6	31,1
Ergebnis Konzernfremde	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde	42,6	54,4	35,1	85,9	27,4	23,6	31,1

Konzernbilanz der IKB Deutsche Industriebank AG zum 31. Dezember 2006

	Notes	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Aktiva				
Barreserve		27,1	47,6	-43,1
Forderungen an Kreditinstitute	(8)	2 469,7	2 197,1	12,4
Forderungen an Kunden	(9)	30 008,2	28 017,7	7,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(11)	-1 164,3	-1 411,7	-17,5
Handelsaktiva	(12)	1 406,6	557,5	>100,0
Finanzanlagen	(13)	15 038,3	14 152,1	6,3
Immaterielle Anlagewerte		29,1	27,5	5,8
Sachanlagen	(14)	207,0	231,1	-10,4
Ertragsteueransprüche		19,3	28,9	-33,2
Sonstige Aktiva	(15)	1 080,7	940,0	15,0
Gesamt		49 121,7	44 787,8	9,7
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(16)	13 741,2	14 060,5	-2,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(17)	3 327,2	2 546,0	30,7
Verbriefte Verbindlichkeiten	(18)	25 546,1	21 718,9	17,6
Handelspassiva	(19)	965,1	952,7	1,3
Rückstellungen	(20)	298,4	303,4	-1,6
Ertragsteuerverpflichtungen		114,1	102,9	10,9
Sonstige Passiva	(21)	895,2	838,5	6,8
Nachrangkapital	(22)	2 876,2	2 910,4	-1,2
Eigenkapital	(23)	1 358,2	1 354,5	0,3
Gezeichnetes Kapital		225,3	225,3	-
Kapitalrücklage		568,4	568,2	0,0
Eigene Aktien		-1,7	-	-
Gewinnrücklagen		357,3	356,5	0,2
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-11,8	-7,5	57,3
Neubewertungsrücklage		88,5	137,0	-35,4
Anteile in Fremdbesitz		0,1	0,2	-50,0
Konzernbilanzgewinn		132,1	74,8	76,6
Gesamt		49 121,7	44 787,8	9,7

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Wertpapieren	-22,8	-17,8	28,1
Nicht realisiertes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	-15,8	-0,6	>100,0
Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung wegen zur Veräußerung verfügbarer Finanzanlagen	-7,0	-17,2	-59,3
In die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellte Wertänderungen aus Sicherungsbeziehungen	-56,1	-37,4	50,0
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	-4,3	5,4	
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen	30,2	-16,9	
Saldo der direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne/Verluste	-53,0	-66,7	-20,5
Konzernüberschuss	132,2	82,1	61,0
Summe der erfassten Gewinne und Verluste	79,2	15,4	>100,0
Auf Aktionäre der IKB AG entfallend	79,3	15,4	>100,0
Auf Anteile Fremder entfallend	-0,1	0,0	

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist dem Kapitel 23 der Notes zu entnehmen.

Kapitalflussrechnung

	2006 in Mio. €	2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zahlungsmittelbestand zum 1.4.	48	34	41,2
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	825	2 454	-66,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-764	-2 459	-68,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-82	-11	>100,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	-	-	-
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.	27	18	50

Anhang (Notes)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der IKB zum 31. Dezember 2006 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und basiert auf der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie den dazugehörigen Folgeverordnungen, mit denen die IFRS in das EU-Recht übernommen wurden. Darunter fallen zugleich deren Auslegungen durch das Standing Interpretations Committee (SIC) bzw. International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC). Darüber hinaus haben wir die nationalen Vorschriften des § 315a Abs. 1 HGB angewandt, sofern sie zum Abschlussstichtag anzuwenden sind.

Für den Zwischenbericht werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss

zum 31. März 2006 angewendet. Die Ergebnisse aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) zeigen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung innerhalb des Fair-Value-Ergebnisses. Die Marktwertänderungen der gesicherten Grundgeschäfte werden unter den jeweiligen Bilanzposten ausgewiesen. Die positiven bzw. negativen Marktwerte aus Sicherungsderivaten werden unter den Handelsaktiva bzw. Handelspassiva bilanziert. Im Gegensatz zum Vorjahr wird das Ergebnis aus den Beteiligungen der IKB Private Equity GmbH als Teil des Fair-Value-Ergebnisses ausgewiesen; der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst. Eine Übersicht der angewendeten Regelungen kann dem Konzernabschluss der IKB vom 31. März 2006 entnommen werden. Der Konzernzwischenabschluss wurde zusätzlich entsprechend den Vorgaben für die Zwischenberichterstattung des IAS 34 erstellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss der IKB zum 31. Dezember 2006 wurde neben den bereits zum 31. März 2006 konsolidierten Gesellschaften die IKB Credit Asset Management GmbH, Düsseldorf, einbezogen.

An den in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen besitzt die IKB Deutsche Industriebank AG

die Mehrheit der Stimmrechte. Der vollständige Anteilsbesitz kann bis auf die IKB Credit Asset Management GmbH dem Konzernabschluss der IKB zum 31. März 2006 entnommen werden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Zinsüberschuss

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus Wertpapieren und Derivaten	2 092,0	1 613,1	29,7
Laufende Erträge aus dem Leasinggeschäft	167,3	101,8	64,3
Sonstige Zinserträge	6,3	5,7	10,5
Summe Zinserträge	2 265,6	1 720,6	31,7
Zinsaufwendungen für Verbriefte Verbindlichkeiten, Nachrangkapital und Sonstige Verbindlichkeiten sowie für Derivate	1 698,2	1 260,2	34,8
Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	99,8	51,1	95,3
Summe Zinsaufwendungen	1 798,0	1 311,3	37,1
Zinsüberschuss	467,6	409,3	14,2

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zuführungen	316,3	223,2	41,7
Direktabschreibungen	8,7	10,8	-19,4
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	2,5	1,3	92,3
Auflösungen	130,1	11,9	>100,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	192,4	220,8	-12,9

(3) Provisionsüberschuss

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft	36,7	25,3	45,1
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit Treasurygeschäften	46,2	34,6	33,5
Sonstige	3,7	6,2	-40,3
Gesamt	86,6	66,1	31,0

(4) Fair-Value-Ergebnis

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsergebnis	72,7	51,7	40,6
Ergebnis aus Anwendung der Fair-Value-Option*	-24,6	40,2	
Amortisation aus aufgelösten Sicherungsbeziehungen	14,2	-36,1	
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-0,2	-	-
Gesamt	62,1	55,8	11,3

* Im Geschäftsjahr 2006/07 wird das Ergebnis aus den Beteiligungen der IKB Private Equity GmbH als Teil des Fair-Value-Ergebnisses ausgewiesen; der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst.

Das Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen setzt sich aus dem Ergebnis aus Grundgeschäften (17,9 Mio. €) und aus Sicherungsderivaten (-18,1 Mio. €) zusammen.

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

Das Ergebnis aus Finanzanlagen enthält mit 6,4 Mio. € (Vorjahr: 11,0 Mio. €) fast ausschließlich das Ergebnis aus Wertpapieren.

(6) Verwaltungsaufwendungen

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwendungen	132,3	118,4	11,7
Übrige Verwaltungsaufwendungen	77,4	62,1	24,6
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Immobilien und Immaterielle Anlagewerte	12,2	13,6	-10,3
Gesamt	221,9	194,1	14,3

(7) Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.4.2006 – 31.12.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 31.12.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	13,1	10,7	22,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17,1	12,7	34,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-4,0	-2,0	100,0

Erläuterungen zur Aktivseite

(8) Forderungen an Kreditinstitute

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Forderungen	1 003,0	881,4	13,8
Forderungen an Kreditinstitute < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	1 354,2	1 262,9	7,2
Forderungen an Kreditinstitute ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	112,5	52,8	>100,0
Gesamt	2 469,7	2 197,1	12,4

(9) Forderungen an Kunden

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	4 284,2	4 135,8	3,6
Forderungen an Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	24 239,8	22 542,4	7,5
Forderungen aus Finanzierungsleasing-Verträgen	1 484,2	1 339,5	10,8
Gesamt	30 008,2	28 017,7	7,1

Die Forderungen an Kunden enthalten Marktwertänderungen von -10,0 Mio. € aus gesicherten Grundgeschäften.

(10) Kreditvolumen

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	48,1	45,8	5,0
Kredite an Kunden	28 132,9	26 235,2	7,2
Verbrieftes Kreditgeschäft	6 865,7	6 268,7	9,5
Operating- und Finanzierungsleasing-Verträge	1 584,6	1 468,3	7,9
Eventualverbindlichkeiten (brutto) und Credit Default Swaps	2 503,9	2 741,9	-8,7
Gesamt	39 135,2	36 759,9	6,5

(11) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio. €	Einzelwert- berichtigungen	Rück- stellungen	Portfoliowert- berichtigungen	Risikovorsorge insgesamt
Anfangsbestand zum 1.4.2006	1 186,5	42,8	225,2	1 454,5
Inanspruchnahmen	400,4	6,8	0,0	407,2
Auflösung	53,9	5,2	71,0	130,1
Unwinding	33,3	0,6	0,0	33,9
Zuführung	295,6	15,5	5,2	316,3
Umgliederung	10,9	-10,9	0,0	0,0
Fremdwährungskursänderung	-0,1	0,0	-0,4	-0,5
Erstkonsolidierung	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand zum 31.12.2006	1 005,3	34,8	159,0	1 199,1
abzüglich Rückstellungen				34,8
Bilanzausweis Risikovorsorge zum 31.12.2006				1 164,3

(12) Handelsaktiva

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	535,3	79,6	>100,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	19,2	1,1	>100,0
Schuldscheindarlehen des Handelsbestandes	481,4	43,1	>100,0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	341,5	433,7	-21,3
Positive Marktwerte aus Sicherungsderivaten	29,2	-	-
Gesamt	1 406,6	557,5	>100,0

(13) Finanzanlagen

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14 781,3	13 877,4	6,5
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	20,7	19,3	7,3
Beteiligungen	230,7	250,2	-7,8
Anteile an assoziierten Unternehmen	5,6	5,1	9,8
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,0	0,1	-100,0
Gesamt	15 038,3	14 152,1	6,3

(14) Sachanlagen

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Operating-Leasing-Verträge	100,5	128,7	-21,9
Grundstücke und Gebäude	83,2	81,1	2,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	21,1	19,1	10,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2,2	2,2	0,0
Gesamt	207,0	231,1	-10,4

(15) Sonstige Aktiva

In den Sonstigen Aktiva sind Latente Steuern in Höhe von 791,1 Mio. € (31. März 2006: 746,9 Mio. €) enthalten.

Erläuterungen zur Passivseite

(16) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	346,4	443,2	-21,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	5 464,8	6 472,6	-15,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	7 930,0	7 144,7	11,0
Gesamt	13 741,2	14 060,5	-2,3

(17) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	328,0	203,7	61,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	316,6	255,1	24,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	2 682,6	2 087,2	28,5
Gesamt	3 327,2	2 546,0	30,7

(18) Verbriefte Verbindlichkeiten

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	17 088,4	13 677,3	24,9
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	17,5	18,9	-7,4
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	17 070,9	13 658,4	25,0
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 499,6	8 092,8	5,0
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	24,4	32,3	-24,5
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 475,2	8 060,5	5,1
Gesamt	25 546,1	21 718,9	17,6

(19) Handelspassiva

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	847,9	952,7	-11,0
Negative Marktwerte aus Sicherungsderivaten	117,2	–	–
Gesamt	965,1	952,7	1,3

(20) Rückstellungen

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	234,2	227,4	3,0
Sonstige Rückstellungen	64,2	76,0	-15,5
Gesamt	298,4	303,4	-1,6

(21) Sonstige Passiva

In den Sonstigen Passiva sind Latente Steuern in Höhe von 667,7 Mio. € (31. März 2006: 615,3 Mio. €) enthalten.

(22) Nachrangkapital

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 288,3	1 265,1	1,8
Genussrechtskapital	594,7	643,3	-7,6
Stille Einlagen/Preferred Shares	993,2	1 002,0	-0,9
Gesamt	2 876,2	2 910,4	-1,2

(23) Eigenkapital

2006/07 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2006	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis	Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 31.12.2006
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,2	0,2						568,4
Eigene Aktien	–	-1,7						-1,7
Gewinnrücklagen	356,5			0,8				357,3
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	354,1			0,8				354,9
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-7,5					-4,3		-11,8
Neubewertungsrücklage	137,0						-48,5	88,5
Anteile in Fremdbesitz	0,2				0,1		-0,2	0,1
Konzernbilanzgewinn	74,8		-74,8		132,1			132,1

2005/06 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2005	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis	Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 31.3.2006
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,0	0,2						568,2
Gewinnrücklagen	265,0			-1,7	93,2			356,5
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	262,6			-1,7	93,2			354,1
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-11,0					3,5		-7,5
Neubewertungsrücklage	191,6						-54,6	137,0
Anteile in Fremdbesitz	0,2				0,0			0,2
Konzernbilanzgewinn	70,4		-70,4		74,8			74,8

Segmentberichterstattung

9 Monate

in Mio. €	Firmen- kunden		Immobilien- kunden		Strukturierte Finanzierung		Verbriefungen		Zentrale/ Konsolidierung		Gesamt	
	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005	1.4.2006 – 31.12.2006	1.4.2005 – 31.12.2005
Zinsüberschuss	205,9	203,7	55,1	59,9	124,6	91,6	61,6	63,3	20,4	-9,2	467,6	409,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	25,3	31,8	6,5	14,1	24,9	11,9	0,0	0,0	135,7	163,0	192,4	220,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	180,6	171,9	48,6	45,8	99,7	79,7	61,6	63,3	-115,3	-172,2	275,2	188,5
Provisionsüberschuss	10,1	10,1	6,4	5,4	29,1	17,3	42,4	31,5	-1,4	1,8	86,6	66,1
Fair-Value-Ergebnis	5,3	4,6	2,3	1,2	1,3	0,2	4,4	0,0	48,8	49,8	62,1	55,8
Ergebnis aus Finanzanlagen	4,8	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	6,0	2,0	-2,2	6,6	11,1
Verwaltungsaufwendungen	108,7	100,6	28,2	24,2	47,8	35,5	20,6	14,6	16,6	19,2	221,9	194,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4,0	1,1	0,0	0,0	0,1	0,6	-0,4	0,0	-7,7	-3,7	-4,0	-2,0
Operatives Ergebnis	96,1	94,4	29,1	28,2	82,4	62,3	87,2	86,2	-90,2	-145,7	204,6	125,4
Kosten/Ertrags-Relation in %	47,2	44,4	44,2	36,4	30,8	32,4	19,1	14,5			35,9	35,9
Eigenkapitalrendite in %	20,2	21,6	20,0	20,3	34,4	36,8	k.A.	k.A.			21,3	13,5
Ø zugeordnetes Eigenkapital	633	583	194	185	319	226	50	42	83	203	1 279	1 239
Kreditvolumen	16 483	15 623	4 624	4 748	8 167	5 686	6 850	6 471	3 011	3 993	39 135	36 521
Neugesäftsvolumen	3 592	3 159	721	698	4 781	2 709	818	1 711	207	592	10 119	8 869

3. Quartal

in Mio. €	Firmen- kunden		Immobilien- kunden		Strukturierte Finanzierung		Verbriefungen		Zentrale/ Konsolidierung		Gesamt	
	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005	1.10.2006 – 31.12.2006	1.10.2005 – 31.12.2005
Zinsüberschuss	68,0	68,2	18,3	24,4	46,5	32,6	19,4	18,6	10,1	-4,4	162,3	139,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	7,3	7,8	0,6	4,3	14,8	3,6	0,0	0,0	31,2	51,4	53,9	67,1
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	60,7	60,4	17,7	20,1	31,7	29,0	19,4	18,6	-21,1	-55,8	108,4	72,3
Provisionsüberschuss	3,9	5,9	2,7	2,0	12,0	4,9	13,7	16,0	-1,8	0,7	30,5	29,5
Fair-Value-Ergebnis	2,1	2,3	0,7	0,6	0,7	0,0	4,4	0,0	-2,0	-1,4	5,9	1,5
Ergebnis aus Finanzanlagen	2,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-3,3	4,3	-1,2	5,3
Verwaltungsaufwendungen	36,9	34,0	9,5	8,3	18,3	12,0	5,1	4,4	9,6	7,4	79,4	66,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1,6	0,5	0,0	0,0	-0,1	0,2	0,0	0,0	0,3	-2,6	1,8	-1,9
Operatives Ergebnis	33,4	36,1	11,6	14,4	26,0	22,1	32,5	30,2	-37,5	-62,2	66,0	40,6
Kosten/Ertrags-Relation in %	47,6	43,6	43,8	30,7	31,0	31,8	13,6	12,7			39,8	38,0
Eigenkapitalrendite in %	20,5	25,0	23,8	31,6	30,6	36,2	90,3	k.A.			20,6	13,1
Ø zugeordnetes Eigenkapital	652	578	195	182	340	244	48	31	44	204	1 279	1 239
Kreditvolumen	16 483	15 623	4 624	4 748	8 167	5 686	6 850	6 471	3 011	3 993	39 135	36 521
Neugesäftsvolumen	1 465	1 170	310	336	1 400	1 073	317	632	62	562	3 554	3 773

Erläuterungen zu Finanzinstrumenten

(24) Derivative Geschäfte

	Nominalbetrag			Marktwert						
			Veränderung in %	Positiv		Negativ		Gesamt		
	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €		31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Zinsderivate	37 049,8	35 613,3	4,0	222,9	323,7	794,0	844,2	-571,1	-520,5	9,7
Kreditderivate	2 005,1	1 812,1	10,7	25,3	35,9	6,7	20,4	18,6	15,5	20,0
Währungsderivate	8 907,1	6 691,4	33,1	122,1	73,6	161,7	85,1	-39,6	-11,5	>100,0
Aktienderivate	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	2,7	3,0	-2,3	-2,5	-8,0
Gesamt	47 962,0	44 116,8	8,7	370,7	433,7	965,1	952,7	-594,4	-519,0	14,5

(25) Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten

Portfolio	Risikopotenzial bei Konfidenzniveau von 95%		
	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsbuch	3,5	0,1	>100,0
Bankbuch	100,8	163,2	-38,2
Konzern	104,3	163,3	-36,1

Die Berechnung der Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten wurde im Geschäftsjahr aufgrund einer geänderten Anlagestrategie der Eigenmittel umgestellt. Das Risikopotenzial zum 31. März 2006 beträgt unter Berücksichtigung der neuen Anlagestrategie im Bankbuch 101,1 Mio. €.

(26) Marktwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

in Mio. €	Marktwert		Buchwert		Unterschied	
	31.12.2006	31.3.2006	31.12.2006	31.3.2006	31.12.2006	31.3.2006
Aktiva						
Forderungen an Kreditinstitute	2 469,2	2 195,4	2 469,7	2 197,1	-0,5	-1,7
Forderungen an Kunden	29 689,5	27 797,7	30 008,2	28 017,7	-318,7	-220,0
Handelsaktiva	1 406,6	557,5	1 406,6	557,5	-	-
Finanzanlagen	14 812,7	13 970,9	15 038,3	14 152,1	-225,6	-181,2
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13 700,4	13 945,9	13 741,2	14 060,5	-40,8	-114,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3 331,1	2 567,1	3 327,2	2 546,0	3,9	21,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	25 474,9	21 672,6	25 546,1	21 718,9	-71,2	-46,3
Handelspassiva	965,1	952,7	965,1	952,7	-	-
Nachrangkapital	2 904,3	2 966,0	2 876,2	2 910,4	28,1	55,6

Sonstige Erläuterungen

(27) Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

	31.12.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	1 068,0	934,7	14,3
Bürgschaften, Garantien, Sonstige	855,5	714,7	19,7
Haftungsübernahmen	212,5	220,0	-3,4
Andere Verpflichtungen	16 028,3	14 103,0	13,7
Kreditzusagen bis zu einem Jahr	13 399,2	12 060,7	11,1
Kreditzusagen von mehr als einem Jahr	2 629,1	2 042,3	28,7
Gesamt	17 096,3	15 037,7	13,7

(28) Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	31.12.2006	31.3.2006	Veränderung in %
Männlich	1 043	996	4,7
Weiblich	666	630	5,7
Gesamt	1 709	1 626	5,1

(29) Organe

Vorstand

Dr. Volker Doberanzke (seit 1. Juni 2006)
 Dr. Markus Guthoff
 Claus Momburg
 Joachim Neupel (bis 31. Dezember 2006)
 Stefan Ortseifen (Sprecher des Vorstands)
 Frank Schönherr (bis 30. November 2006)

Aufsichtsrat

Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E. h. Dieter Spethmann (Ehrenvorsitzender)
 Dr. h. c. Ulrich Hartmann (Vorsitzender)
 Hans W. Reich (stellv. Vorsitzender bis 31. August 2006)
 Detlef Leinberger (stellv. Vorsitzender seit 31. August 2006)
 Dr. Alexander v. Tippelskirch (stellv. Vorsitzender)
 Dieter Ammer
 Jörg Asmussen
 Dr. Jens Baganz
 Dr. Jürgen Behrend
 Wolfgang Bouché*
 Hermann Franzen
 Dr.-Ing. Mathias Kammüller
 Wilhelm Lohscheidt* (bis 31. August 2006)
 Jürgen Metzger*
 Roland Oetker
 Dr.-Ing. E. h. Eberhard Reuther
 Randolph Rodenstock
 Rita Röbel*
 Dr. Michael Rogowski
 Jochen Schametat* (seit 31. August 2006)
 Dr. Carola Steingräber*
 Dr. Martin Viessmann
 Ulrich Wernecke*
 Andreas Wittmann*

*von den Arbeitnehmern gewählt

Disclaimer

Der Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Größen sowie auf die weitere Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage der IKB Deutsche Industriebank beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts aktuellen Einschätzungen renommierter Wirtschaftsinstitute und der IKB. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wesentlich von den Prognosen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese hier getroffenen Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender

Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Telefonkonferenz)	16. Mai 2007
Bilanz-Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2006/2007	28. Juni 2007
3-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008	14. August 2007
DVFA-Analystenkonferenz	27. August 2007
Hauptversammlung	30. August 2007
Dividendenzahlung	31. August 2007
6-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008 (Telefonkonferenz)	15. November 2007



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

IKB Deutsche Industriebank AG
Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1 · 40474 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 8221-4511
Telefax +49 (0)211 8221-2511
E-Mail: investor.relations@ikb.de